



Flughafen Wien setzt Zeichen trotz Pandemie

Wiener Wirtschaft Ausgabe 42/2020 | Seite I18 | 15. Oktober 2020
Auflage: 107.317 | Reichweite: 311.219

Immbranche

Standortanwalt Wien

FLUGHAFEN WIEN SETZT ZEICHEN TROTZ PANDEMIE

2019 war für den Flughafen Wien ein besonders starkes Geschäftsjahr: Mit einem Umsatzplus von 7,2 Prozent auf 857,6 Mio. Euro erzielte der Airport abermals ein Rekordergebnis. Gleichzeitig erreichte die Passagierzahl mit insgesamt 31,7 Mio. Menschen einen neuen Höchststand. Das Nettoergebnis stieg um 15,7 Prozent auf 175,7 Mio. Euro. Das Jahr 2020 sollte an die erfolgreichen Vorjahre nahtlos anschließen, gab es von Jänner bis Februar erneut ein starkes Passagierplus von 9,8 Prozent. Doch dann kam Corona. Die Krise trifft vor allem die Luftfahrt besonders stark. In den ersten Wochen sind die Auswirkungen am Flughafen Wien massiv zu spüren. Das Passagieraufkommen verzeichnet einen Rückgang von rund 99 Prozent und kommt beinahe zum Erliegen. Linienflüge werden größtenteils eingestellt. Trotzdem bleibt der Wiener Airport stets in Betrieb, ist er doch unverzichtbar für Versorgungs- und Rückholungsflüge. Erst mit der langsamen Lockerung der Corona-Maßnahmen nehmen die Airlines wieder einen Teil ihrer Flüge auf. Aufgrund der verschärften Reisebestimmungen sind die Passagierzahlen jedoch weit entfernt von jenen vor der Corona-Krise. So verzeichnet der Flughafen Wien im ersten Halbjahr um zwei Drittel weniger Passagiere - ein historischer Rückgang. Die Umsatzerlöse gingen um 51,2 Prozent auf 195,8 Mio. Euro zurück. Das Nettoergebnis dreht auf minus 18,2 Mio. Euro.

*„Schon heute an
morgen denken:
Der Flughafen Wien
setzt trotz Krise
Wachstumsimpulse.“*

*Günther Ofner,
Vorstand Flughafen Wien*

Trotz Krise setzt der Flughafen Wien Zeichen: Die Airport City Vienna wächst um den Office Park 4, eines der modernsten Bürogebäude Österreichs und zugleich Event-Location und flexibler Co-Working Space mit insgesamt 26.000m² Fläche. Die nachhaltige Bauweise führt zu überlegener Energieeffizienz mit Vorzeigecharakter. Kühlen und Heizen erfolgt mit Geothermie, also Energie aus dem Grundwasser. Am Dach arbeitet eine Photovoltaikanlage. Der Office Park 4 wurde als erstes Gebäude in Österreich schon vor der Eröffnung von der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) mit dem Platin-Vorzertifikat ausgezeichnet.

Der Flughafen Wien setzt seit vielen Jahren auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. 2019 wurde trotz Wachstum der Energieverbrauch um weitere 16 Prozent und die CO₂-Emissionen um 15 Prozent gegenüber 2018 gesenkt. Insgesamt sind seit 2012 die CO₂-Emissionen um mehr als 70 Prozent reduziert worden.